

Information an die Bevölkerung von Müswangen und Umgebung zur geplanten Renovation der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt und Vierzehn Nothelfer und Botschaft des Kirchenrates Müswangen an die Mitglieder Kirchgemeinde Müswangen

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

weil eine Gesamtrenovation einer Kirche in der Regel nur alle 40 bis 50 Jahre vorkommt – und weil sie nicht nur die Kirchgemeindemitglieder betrifft, erhalten alle MitbürgerInnen diese Information. Als Mitglied oder Gast sind Sie herzlich willkommen an der Kirchgemeindeversammlung.

Über Ihr Interesse freuen sich der Kirchenrat, die Baukommission und die Pfarreileitung

Ausgangslage



Felix Schmid Partner AG, Architektur und Denkmalpflege

Am 04. Mai 2010 erteilte der Kirchenrat Müswangen Herrn Architekt M. Schmid, Luzern, den Auftrag, einen Kostenvoranschlag für eine umfassende Sanierung unserer Kirche zu erstellen. Der Auslöser dazu waren die nicht mehr richtig funktionierende Bodenheizung und die verschmutzten Innenwände unserer Kirche. Ende September lagen die Zustandsbeurteilung über unsere Kirche und die Kostenschätzung vor. Entsprechende Zahlen wurden ins Budget 2011 und in den Finanzplan der nächsten Jahre aufgenommen.

Baumann Akustik und Bauphysik AG, Dietfurt und Star Unity AG, Elektrowärme, Wädenswil

Im Winter 2010/11 wurden über eine gewisse Zeit von der Firma Baumann Akustik und Bauphysik AG in unserer Kirche Messungen mit Fühlern und mit der Infrarotkamera durchgeführt, um damit aufzeigen zu können, wie viel Wärme die elektrische Bodenheizung noch erbringt. Im August 2011 bestätigt uns die Spezialfirma Star-Unity, dass einige Heizschlangen unter dem Boden einen Defekt haben und nur sehr kostenaufwändig repariert werden können. Sie empfahl anstelle der Reparatur den Ausbau der bestehenden Sitzbank- und Fenstersimsheizung.

Tripol Architekten AG, Neubau Renovation, Restaurierung

Im Oktober 2011 beauftragte der Kirchenrat die Firma Tripol AG, Luzern, einen detaillierten Kostenvoranschlag für eine Gesamtsanierung unserer Kirche zu erstellen. Dies als Konkurrenzofferte zur Offerte Schmid. Dieser Kostenvoranschlag wurde dem Kirchenrat am 23. Mai 2012 vorgestellt. Er fiel sehr hoch aus. Anfangs Mai hatte Architekt M. Schmid, Luzern, dem Kirchenrat leider mitgeteilt, dass er auf eine weitere Bearbeitung des Renovationsprojektes verzichte.

Kündig Architektur AG, viel mehr als Bauen

So ergab es sich, dass schlussendlich wegen ihrer Nähe und Erfahrung in der Renovation historischer Bauten die Firma Kündig Architektur AG in Baldegg unter Begleitung der gewählten Baukommission, mit der definitiven Projektplanung und Bauausführung für 2014 betraut worden ist.

Renovationsbeschreibung

Ziel: Die Kirche soll restauriert, mit gezielten Eingriffen funktional verbessert und im Bereich des Einganges in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden.

Folgende Arbeiten sind im Innenbereich geplant:

Eingangsbereich

Die bestehenden Mauern hinter den beiden hintersten Bänken links und rechts werden entfernt. Dies auch darum, um damit eine bessere Luftzirkulation in diesem Bereich unten wie auch auf der Empore oben zu erreichen (weniger Feuchteschäden an der Innenwand und weniger Verschmutzung der Wand). Das bestehende Beichtzimmer als solches wird aufgehoben und es entsteht dort ein neuer Schriftenstand. Eine Beichtgelegenheit wird in der Sakristei eingerichtet.

Empore

Auf der Empore wird die Zwischenwand auch entfernt; wie gesagt zugunsten eines besseren Raumklimas vor Ort. Der Bodenbelag wird erneuert und die Empore bleibt weiterhin abschliessbar. Neu gibt es aus Sicherheitsgründen Geländer bei den Seitenfenstern und auf die bestehende Brüstung gegen das Kirchenschiff hin.



Kirchenschiff

Die Innenwände werden gereinigt und wo nötig überarbeitet. Der vorderste Bank links und die zwei vordersten Bänke rechts werden entfernt. In diesem Bereich wird der Boden dem jetzigen Boden angepasst. Dort werden dann Stühle platziert. Bei der ehemaligen Seitentüre wird eine Nische eingearbeitet; Fenster, Türen und Holzboden werden restauriert. Die Beleuchtung wird stilgerecht modernisiert.

Chorbereich

Die Stufen zum Hauptaltar werden zurückgesetzt und die Chormöblierung wird neu gestaltet. Die Elektronik wird angepasst und die Beleuchtung ebenfalls stilgerecht modernisiert.

Sakristei Erdgeschoss

Die Zwischenwand gegen den Eingang von aussen wird entfernt und der Aufgang zum Obergeschoss umgestaltet. Einbauschränke, Mobiliar und Beleuchtung werden erneuert und die Zwischentüre Sakristei / Chor abgedichtet. Neu gibt es in der Sakristei eine Einrichtung für Beichtgespräche.

Sakristei Obergeschoss

Der Boden wird erneuert, die Fenster saniert, Beleuchtung und Stromversorgung werden verbessert. Der Aufgang zum Estrich wird mit einer Klapptreppe geschlossen und der Treppenbereich gesichert. Neu werden Decke und Wände isoliert. Es gibt eine Garderobe und Schränke für die Ministranten.

Die Heizung wird entsprechend angepasst oder erneuert. Der Raum kann auch als Sitzungszimmer für kleine Gruppen benutzt werden.

Geplante Arbeiten im Aussenbereich:

Wände, Westfassade und Umgebung

Die ganze Fassadenfront wird, wenn das Baugerüst steht, genau überprüft und wo nötig repariert. Die Hauptarbeiten werden sicher an der Westfassade gemacht werden müssen. Der Verputz der Sakristei muss eventuell angepasst werden. Wir werden neu versuchen, mit einer Aussenanstrahlung die Kirche auch in der Nacht mehr ins Zentrum zu stellen. Die Umgebung wird aufgefrischt und je nach finanziellen Mitteln die Aussenanlage neu gestaltet.

Dachgeschoss

Der Dachstuhl (über der Sakristei) wird saniert und über das ganze Kirchendach ein Unterdach eingebaut. Die Untersichten müssen total neu gemacht werden. Ein Teil der Ziegel wird ersetzt und der Blitzschutz nach Bedarf angepasst.

Kosten der gesamten Sanierung

Totalkosten der Sanierung Fr. 800'000.--

Der Kirchenrat Müswangen hat an der Sitzung vom 5. Februar 2013 das Projekt und die Finanzierung genehmigt. Nach eingehender Prüfung aller Unterlagen hat der Synodalrat der Röm. Kath. Landeskirche am 19. Februar 2013 dem Gesuch der Kirchgemeinde Müswangen für die Sanierungsarbeiten von Fr. 800'000.— zugestimmt.

Finanzierung und Amortisierung

Diese ist in etwa wie folgt vorgesehen:

Investitionssumme für die Totalsanierung	Fr. 800'000.00
Erwartete Beiträge aus folgenden Institutionen: (Denkmalpflege, Landeskirche, Bistum Basel)	Fr. 140'000.00
Eingetroffenes Opfergeld vom 15. Aug. 2012	Fr. 30'000.00
Eigene Spendenaktion	Fr. 60'000.00
Eigenmittel der Kirchgemeinde Müswangen	<u>Fr. 70'000.00</u>
Fremdfinanzierung	<u>Fr. 500'000.00</u>

Nach der Genehmigung des Projektes durch die Kirchgemeindeversammlung wird der Kirchenrat sofort ein Gesuch an die Inländische Mission für ein zinsfreies Darlehen stellen.

Die Bauschuld sollte gemäss dem erstellten Finanzplan in 30 Jahren abgeschrieben werden können.

Stellungnahme des Kirchenrates

An der Sitzung vom 28. August 2013 hat er den vorliegenden Kostenvoranschlag und die Informationen seitens der Baukommission zur Kenntnis genommen. Er kommt nach eingehender Beratung zu folgendem Schluss: Eingriffe in die Bausubstanz und in die Einrichtung der Kirche sind notwendig und unaufschiebbar. Wenn die Kirche ohnehin zu einer Baustelle werden muss, macht es Sinn, im gleichen Zuge Arbeiten zu erledigen, welche in naher Zukunft sicherlich zu erwarten sind. Überdies werden Funktionalität und Ästhetik verbessert.



Fotos: Petra u. Janine Jung und Paul Hornstein

Antrag des Kirchenrates an die Kirchgemeindeversammlung

Geschätzte Mitglieder unserer Kirchgemeinde,

die Fr. 800'000.-- sind sicher ein grosser Brocken für unsere kleine Kirchgemeinde. Wenn wir diese Kosten aber über 30 Jahre verteilt betrachten, so sollten sie eigentlich tragbar sein.

Der Kirchenrat ist zusammen mit dem Synodalrat der Ansicht, dass die geplante Sanierung unserer Kirche zum jetzigen Zeitpunkt vertretbar ist. Darum bitten wir Sie dem Projekt, dem Kostenvoranschlag und der Finanzierung zuzustimmen.

Mit einer speziellen Spendenaktion beabsichtigen wir, an die Kosten der Renovation den Betrag von mindestens Fr. 60'000.— beizutragen zu können. Der Spendenaufruf erfolgt in kommenden Herbst und Winter.

Termin der Renovationsarbeiten

Die Durchführung der Renovation ist vorgesehen von Frühling bis Ende Oktober 2014.

Für den Kirchenrat Müswangen:

E. Studer-Steinmann, Präsident

Für die Baukommission:

D. Affentranger-Christen, Präsident

Katholische Kirche Müswangen

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir laden Sie freundlich ein zur

Ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 18. September 2013, um 20.00 Uhr in der Kirche

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung
2. Bestellung Versammlungsbüro
3. Orientierung über die vorgesehene Renovation der Kirche
 - a. Kirchgemeindepräsident
 - b. Baukommissionspräsident
 - c. Architekt
 - d. Kirchmeier
4. Fragen / Diskussion
5. Beschlussfassung Gesamtsanierung der Kirche
 - a. Genehmigung des Projektes
 - b. Bewilligung des notwendigen Sonderkredites von Fr. 800'000.--
 - c. Aufnahme Fremdkapital in der Höhe von Fr. 600'000.—
6. Schlusswort und Dank

Stimmberechtigt sind die katholischen Schweizerinnen und Schweizer und die niedergelassenen Katholikinnen und Katholiken aus andern Ländern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und welche spätestens am 5. Tag vor der Kirchgemeindeversammlung ihren Wohnsitz in der Kirchgemeinde Müswangen begründet haben.

Interessierte, die mit unserer Kirche verbunden sind, auch „Nichtmitglieder“ der Kirchgemeinde sind als Gäste herzlich willkommen!

6289 Müswangen, den 1. Sept. 2013

Kirchenrat Müswangen

Präsident

Aktuarin

E. Studer-Steinmann

P. Brunner-Heggli

